



RuheForst® Stiftswald Kaufungen

Ritterschaftliches Stift Kaufungen

Stiftshof 2

D- 34260 Kaufungen

Telefon: (05605) - 2047

Fax: (05605) - 3210

E-Mail: info@ruheforst-kaufungen.de

Internet: www.ruheforst-kaufungen.de

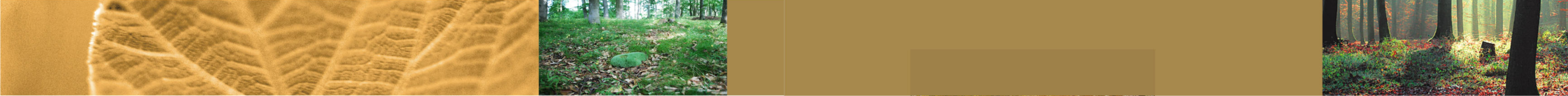
*Der Abend
Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
Wunderbar mit allen Bäumen,
Was dem Herzen kaum bewußt,
Alte Zeiten, lichte Trauer,
Und es schweifen leise Schauer
Wetterleuchtend durch die Brust.
Joseph von Eichendorff*



unter allen wipfeln ist ruh?
Waldbestattung im RuheForst® Stiftswald Kaufungen.



RuheForst. Ruhe finden.



Der **RuheForst® Stiftswald Kaufungen** bietet die letzte Ruhestätte in einem Laubwald, der sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Die Wipfel des bis zu 160 Jahre alten Eichen- und Buchenbestandes ragen über die nachwachsende Generation junger Bäume.

RuheBiotope® benötigen keine Pflege, da sie Teil des natürlichen Waldes sind. Sie können schon zu Lebzeiten ausgewählt und so zu wichtigen Bezugspunkten werden. Das Recht auf Nutzung eines **RuheBiotops®** kann auf bis zu 99 Jahre erworben werden.

Ruheforst. Ruhe finden.

Im **RuheForst®** befinden sich zahlreiche **RuheBiotope®**. Diese Flächen, durch einen Baum oder ein anderes Naturmerkmal gekennzeichnet, können als letzte Ruhestätte ausgewählt werden. Hier können einzelne Personen, Familien oder andere, sich im Leben nahestehende Menschen beigesetzt werden. Trauerzeremonien können individuell gestaltet werden. Hierfür steht ein Andachtsplatz zur Verfügung. Eine namentliche Kennzeichnung des Grabes ist möglich.

Die Auswahl erfolgt grundsätzlich gemeinsam mit dem Förster. Die Asche des Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt. Während einer kostenlosen Waldführung mit dem Förster haben Sie die Möglichkeit, sich näher über diese Bestattungsform in der Natur zu informieren.

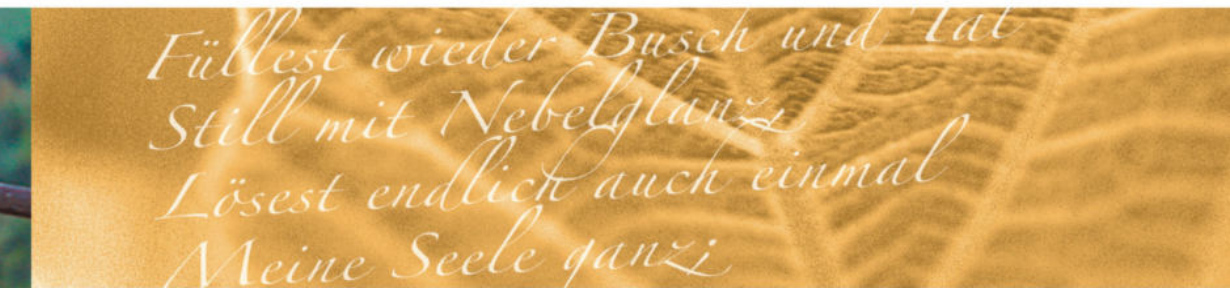
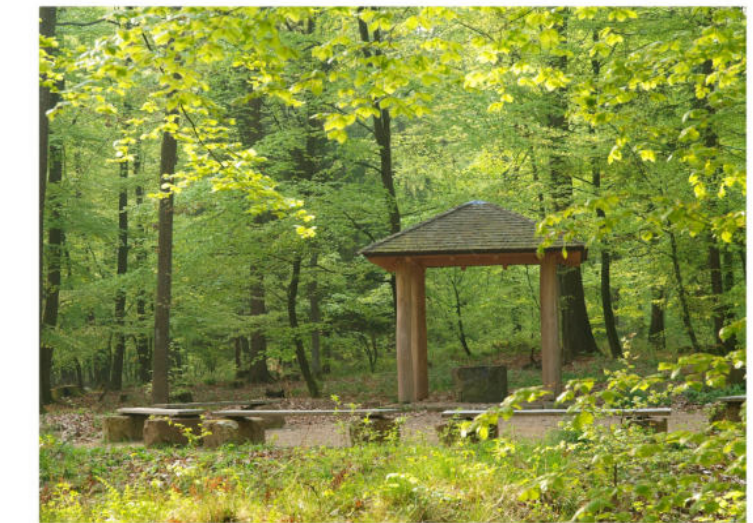


Das Ritterschaftliche Stift Kaufungen bewirtschaftet seine Waldflächen seit Jahren naturnah.

Dies bedeutet:

- Verzicht auf Kahlschläge
- natürliche Verjüngung standortgerechter Holzarten
- Schaffung gesunder, stabiler und strukturreicher Mischwälder
- Förderung der Artenvielfalt
- weitgehender Verzicht auf Chemie im Wald
- Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen

Die naturnahe Waldwirtschaft, die Sie auf einer Waldführung kennen lernen können, erfolgt gemäß den Kriterien der Pan-Europäischen Forstzertifizierung (PEFC).



Stiftshof mit Renterei



Ein Ort voller Ruhe und Harmonie.

Östlich von Kassel, in der waldreichen nordhessischen Mittelgebirgslandschaft gelegen, befindet sich der ca. 1.600 ha große Stiftswald. Als arrondiertes Waldgebiet grenzt er südlich an die Gemeinde Kaufungen an. Seit der Übertragung durch Landgraf Philipp dem Großmütigen an die Althessische Ritterschaft im Jahr 1532, bewirtschaftet das Ritterschaftliche Stift Kaufungen diesen gepflegten Besitz zur Erfüllung seiner gemeinnützigen Aufgaben.

Die für den **RuheForst®** ausgewählten Waldflächen sind geprägt durch die Laubbaumarten Eiche und Buche.

Stiftskirche Kaufungen



Diese Baumartenkonstellation entspricht der natürlichen Waldgesellschaft. Interessant ist, dass in unmittelbarer Nähe des **RuheForstes®** vorgeschichtliche Hügelgräber zu finden sind, ein Zeichen dafür, dass dieser Ort schon immer von besonderer Bedeutung für die Menschen der Umgebung und ihrer Bestattungskultur war.

Verkehrsgünstig gelegen, ist der Stiftswald Ziel Erholung suchender Menschen.

Das Ritterschaftliche Stift Kaufungen, hervorgegangen aus einer ehemaligen Kaiserpfalz und einem Benediktinerkloster, ist der historische Kern der Gemeinde Kaufungen. Die fast 1.000 jährige Geschichte des Stiftsbereiches spiegelt sich wider in den historischen Gebäuden Stiftskirche, St. Georgskapelle, Zehntscheune sowie den Fachwerkbauten des Stiftshofes. Zehntscheune, Stiftskirche und Stiftshof werden heute gemeinsam mit der Evangelischen Kirche und der Gemeinde Kaufungen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm genutzt.

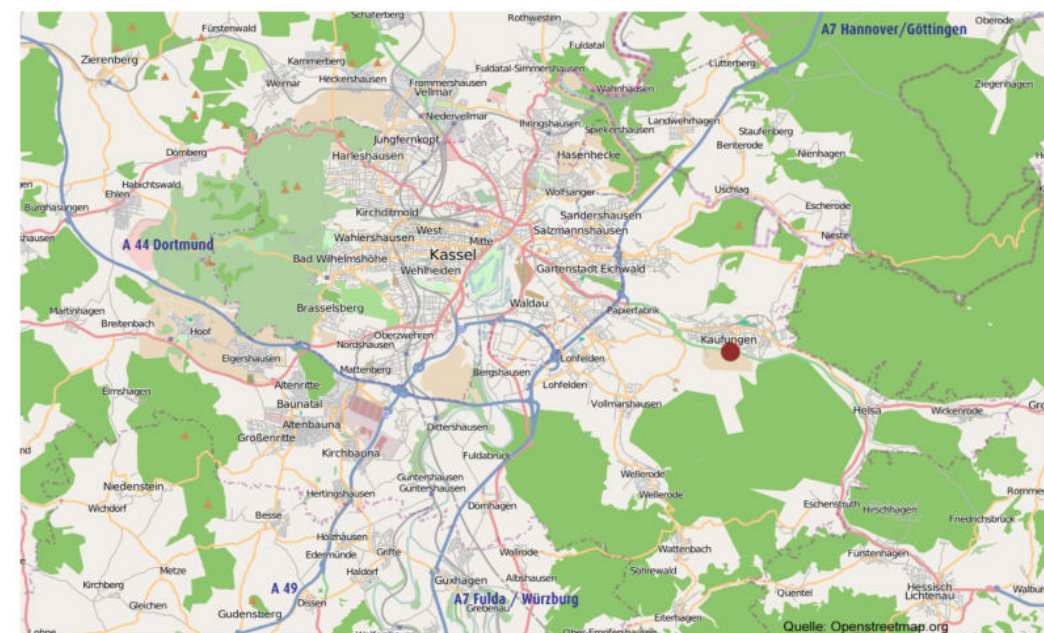


Carl Hellmold, Forstamtmann
Führungen und Bestattungen

Renate Hellmold
Verwaltung und Bestattungen

Anja Brübach
Verwaltung

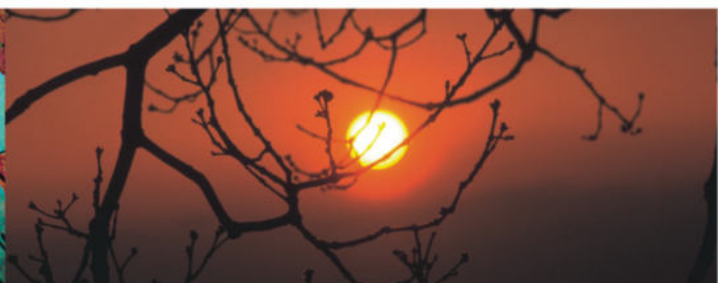
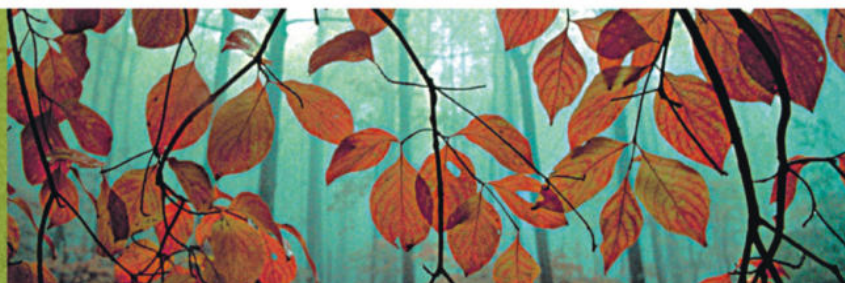
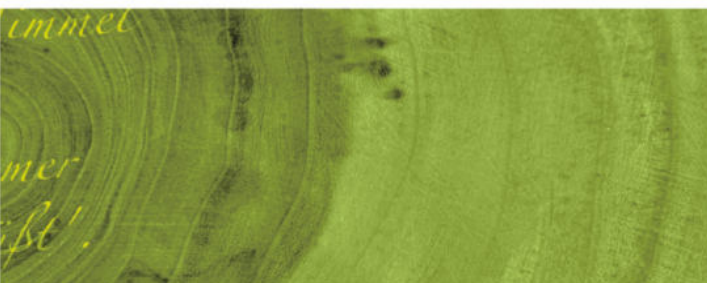
So finden sie den RuheForst® stiftswald kaufungen.



Anfahrtsbeschreibung zum RuheForst® Stiftswald Kaufungen

Aus Richtung A 7 Ausfahrt Nr. 78 Kassel Ost; links auf B7 Richtung Eschwege, erste Abfahrt Niederkaufungen rechts liegen lassen, nach ca. 4 km links abbiegen Abfahrt Oberkaufungen, nach 100 m rechts Beschilderung **RuheForst®** ca. 2000 m folgen.

Aus Richtung B7 Eschwege - Kassel Abbiegung Helsa rechts liegen lassen, nach ca. 5 km rechts abbiegen Abfahrt Oberkaufungen, nach 100 m rechts Beschilderung **RuheForst®** ca. 2000 m folgen



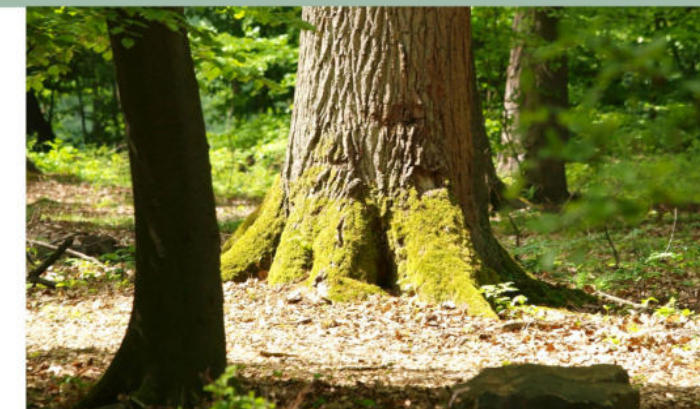


RuheForst® Stiftswald Kaufungen - Blick Richtung Kassel

Von der Natur erdacht, vom MENSCHEN angenommen

RuheForste® bieten letzte Ruhestätten in ausgewählten Waldgebieten, die sich durch eine weitgehend standortgerechte und naturnahe Baumartenzusammensetzung auszeichnen. Gerade durch das Bestattungskonzept **RuheForst®** kann sich der Wald nun für mindestens 100 Jahre nahezu ungestört weiterentwickeln.

Die **RuheBiotope®** mit den Grabstätten liegen im Bereich alter Bäume, moosbewachsener Baumstümpfe oder markanten Steinen. Vielfältige Beziehungen prägen das Leben der Bäume: Altbäume bilden ein Kronendach, das ihren Nachwuchs schützt. Auch ernähren sie ihn z. T. über Wurzelverflechtungen, und vor allem: Sie erziehen ihn. Durch den gedrosselten Lichteinfall am Boden unter den Altbäumen wachsen die kleinen Bäume in den ersten 50-100 Jahren nur sehr langsam. Das dadurch entstehende engringige Holz ist sehr widerstandsfähig gegen Pilzbefall. Wichtiger noch ist die Erziehung zum geraden Wuchs: Nur wer gerade nach oben wächst, kann der Konkurrenz aus dem Millionenheer der Jungbäume entkommen. Diese geraden Bäume haben später bei Stürmen die besten Chancen, zu widerstehen. Stirbt nun ein Altbaum, so kann ein derart gut erzogener Jungbaum die Lücke füllen und selbst sehr alt werden.



Gut für den Wald. gut für den menschen.

In einem **RuheForst®** befinden sich zahlreiche **RuheBiotope®**. Aus diesen ca. 50 m² großen Flächen können die Menschen, die

sich zu einer **RuheForst®**-Bestattung entschlossen haben, ihre letzte Ruhestätte auswählen. Die **RuheBiotope®** unterscheiden sich durch verschiedenartige Biotop-Elemente insbesondere Bäume aber auch markante Steine. In einem **RuheBiotop®** können einzelne Personen, Familien, Freunde oder andere im Leben verbundenen Menschen beigesetzt werden.

- Das Recht auf Nutzung eines **RuheBiotops®** kann für bis zu 99 Jahre erworben werden.
- In einem **RuheBiotop®** können bis zu 12 Personen beigesetzt werden.
- Die Beisetzung in einem **RuheBiotop®** ist frei von Zwängen und richtet sich nach dem Willen des Verstorbenen oder dessen Angehörigen.
- **RuheForst®** favorisiert die christliche Bestattung und bringt dies durch einen Andachtsplatz mit Kreuz zum Ausdruck.



*Der Wald aber rühret die Wipfel
im Traum von der Felsenwand.
Denn der Herr geht über die Gipfel
und segnet das stille Land.*